Zeichnen im Zoo

Autor(en): **Schmid, Karl**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **43 (1956)**

Heft 11: **Zoologische Gärten**

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-33344

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

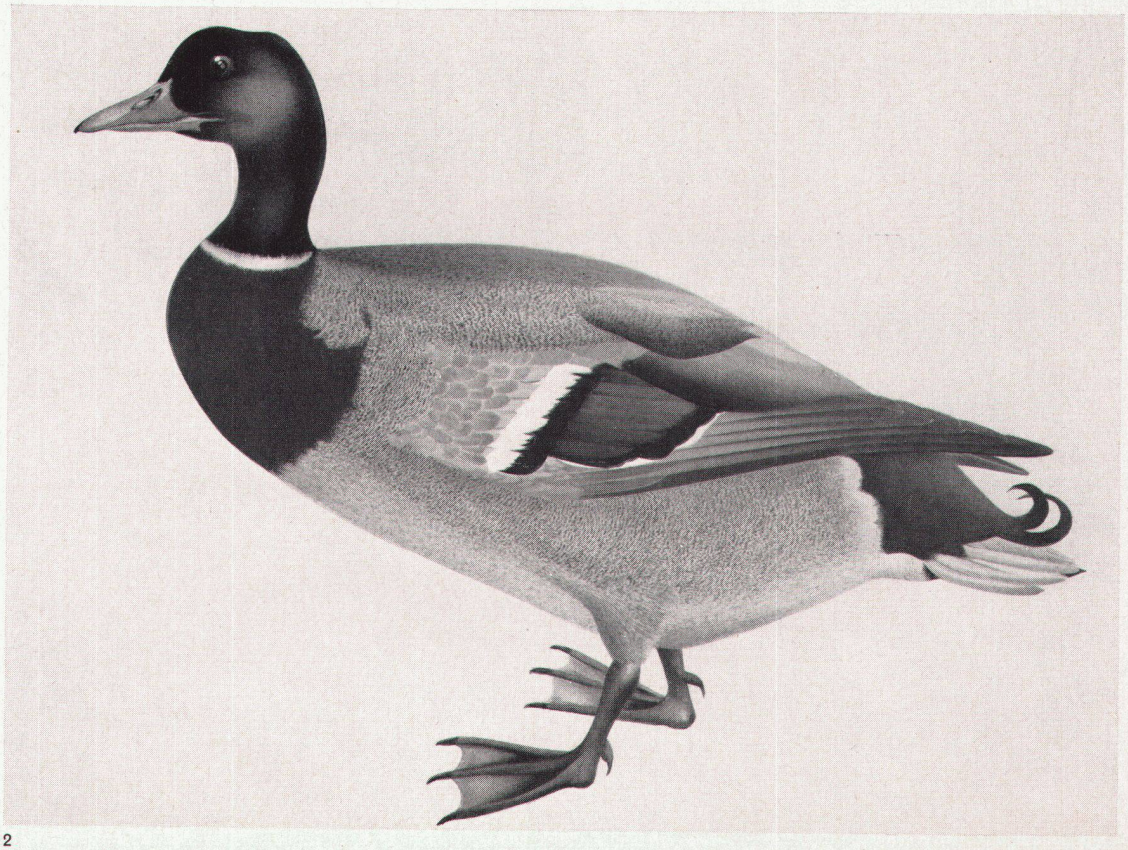
http://www.e-periodica.ch

Zeichnen im Zoo

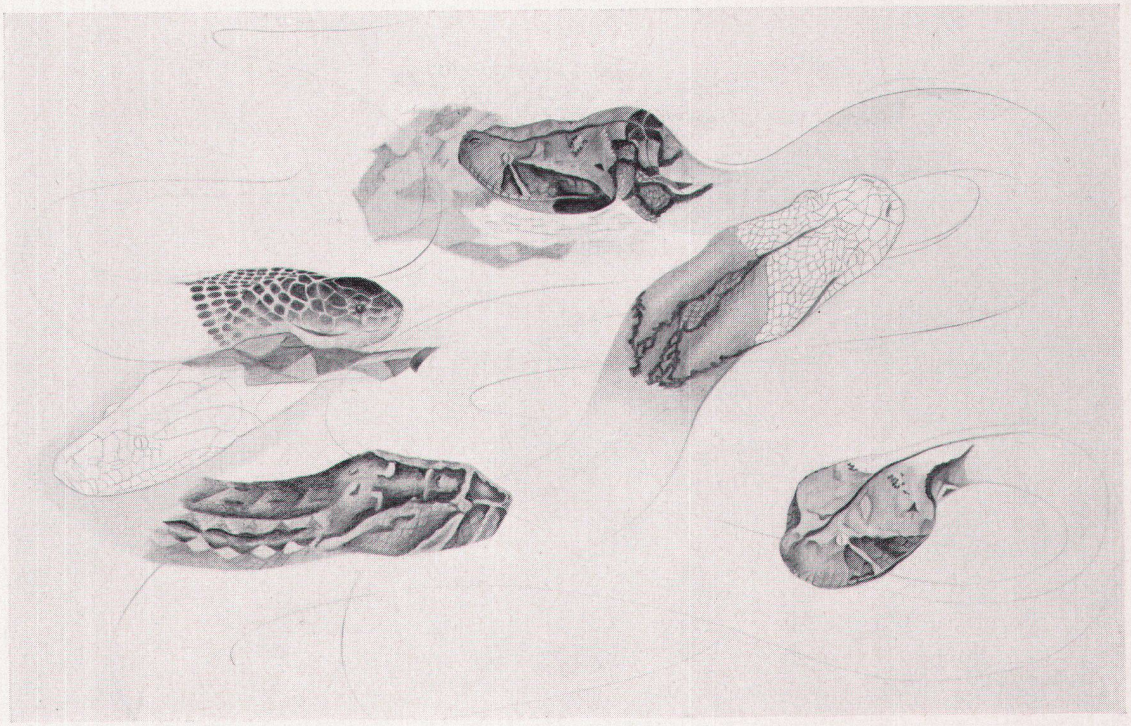
1

Die Kunstgewerbeschule Zürich hat in ihrem Stundenplan Zeit für das Naturstudium vorgesehen, denn es gehört notwendig zur künstlerischen und zur kunstgewerblichen Ausbildung. Dabei ist für den Schüler das Tierzeichnen im Zoo ein besonderes Erlebnis und spezielles Problem. Die Tiere bewegen sich; darum steht hier als Aufgabe neben den Kenntnissen der Anatomie und des betreffenden Bewegungsvorganges ein besonders intensives Beobachten. Der Schüler kann – dies bedeutet die große Schwierigkeit und zugleich die kunsterzieherisch wichtige Aufgabe – nicht einfach abzeichnen. Er ist gezwungen, von Bewegung, von Farbe, von Struktur Beobachtung an Beobachtung zu reihen und so seine Vorstellungskräfte zu üben. Die Natur selbst verbietet hier das Imitieren und Kopieren; der Zeichner muß zusammenfassen. Es wird ihm deutlich, daß jede gestalterische Äußerung ein Sammeln von reichen Erfahrungen voraussetzt. Dieses Erlebnis ist pädagogisch bedeutungsvoll, denn nur so kann eine wirklich künstlerische Arbeit entstehen. Albrecht Dürer sagte: «Ein gut Maler ist inwendig voller Figur». Karl Schmid

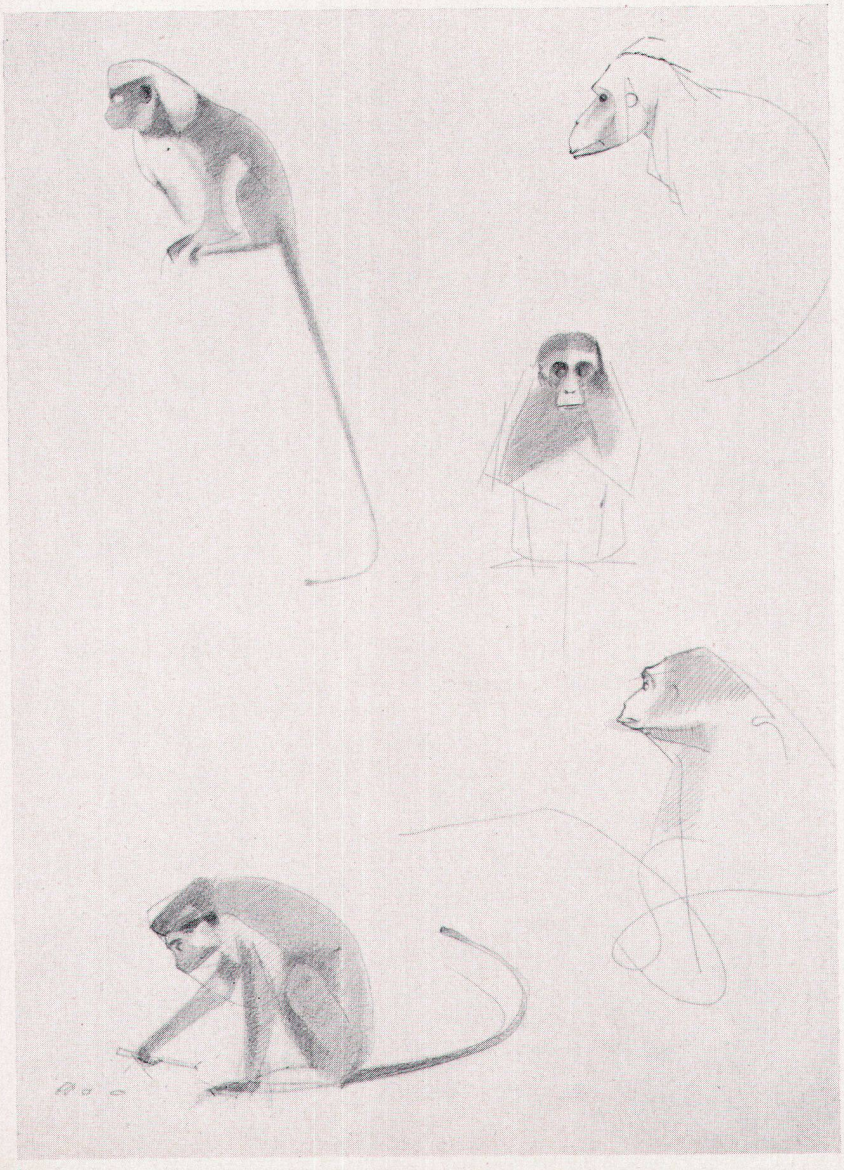
1
Karl Schmid, Affen. Radierte Studie
Singes. Etude gravée
Monkeys. Etching



2



3



4

Schülerarbeiten aus dem Kurs Tierzeichnen (deskriptiv) an der Kunstgewerbeschule Zürich, Lehrer: Karl Schmid
Travaux d'élèves du cours de «Dessin d'animaux» (descriptif) de l'Ecole des Arts et Métiers de Zurich; professeur: Karl Schmid
Students' Works from the course «Animal Drawing» (descriptive) at the School of Applied Arts, Zurich, teacher: Karl Schmid

2
Ente. Aquarell
Canard. Aquarelle
Duck. Water Colour

3
Schlangen. Bleistift
Serpents. Crayon
Snakes. Pencil Drawing

4
Affen. Bleistift
Singes. Crayon
Monkeys. Pencil Drawing

1
Heinrich Müller, Äffchen, 1950. Aquarellierte Zeichnung
Petit singe. Dessin rehaussé à l'aquarelle
Monkey. Water Colour Sketch

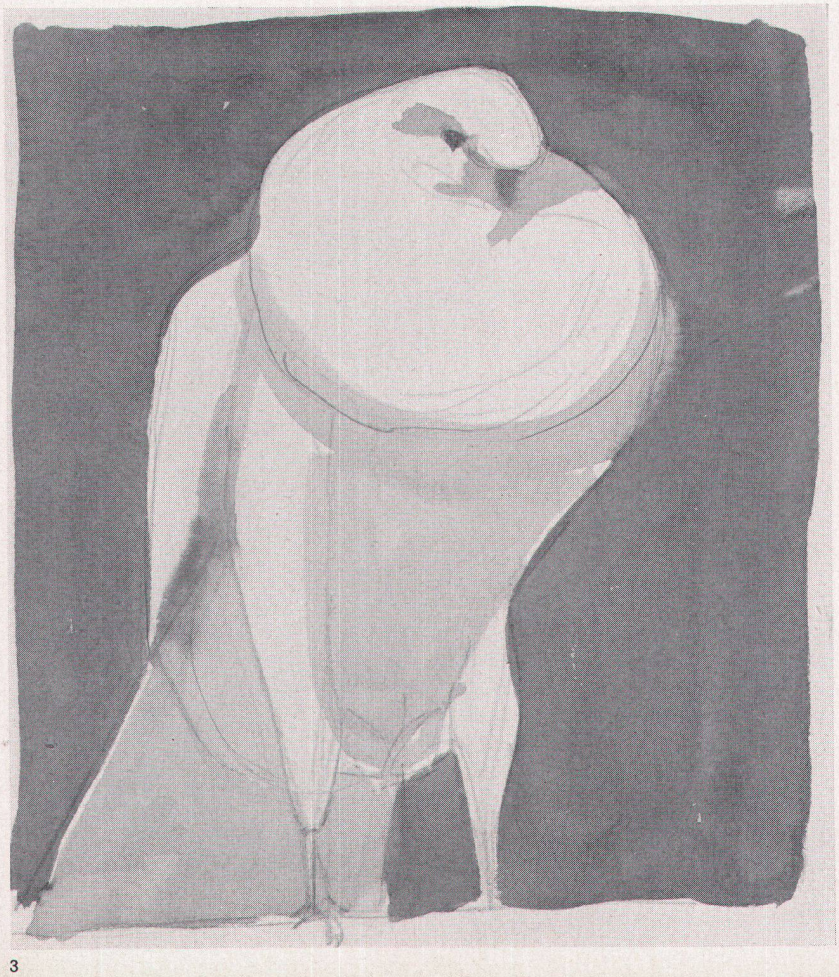
Schülerarbeiten aus dem Kurs Tierzeichnen (dekorativ) an der Kunstgewerbeschule Zürich, Lehrer: Heinrich Müller
Travaux d'élèves du cours de «Dessin d'animaux» (decoratif) de l'Ecole des Arts et Métiers de Zurich; professeur: Heinrich Müller
Student's Works from the course "Animal Drawing" (decorative) at the School of Applied Arts, Zurich, teacher: Heinrich Müller

2
Mandrill. Kolorierte Zeichnung
Mandrill. Dessin colorié
Mandrill. Coloured Sketch

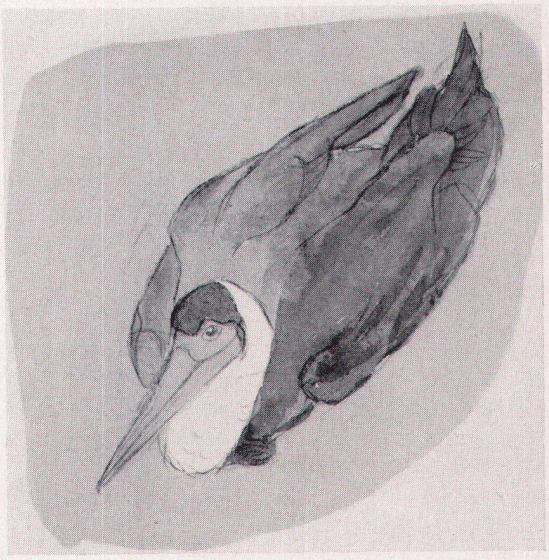
3
Taube. Aquarell
Pigeon. Aquarelle
Dove. Water Colour

4
Wollhalsstorch. Aquarell
Cigogne à cou laineux. Aquarelle
Woolly-necked Stork. Water Colour

2



3



4